

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt

PIQUE

Pro Inkludierende Interaktion
Qualität crossmedial entwickeln

HINTERGRUND DER FORSCHUNG

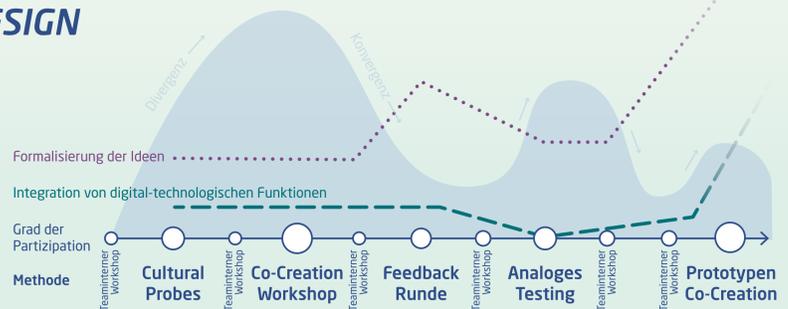
Die Qualität inklusiver Pädagogik hängt von der Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte ab.¹ Aktuell ist in der Entwicklung der frühpädagogischen Weiterbildungslandschaft und den Weiterbildungsbedarfen der Nutzer:innen der Wunsch zu beobachten, diese konzeptionell in digital unterstützte Bildungspraktiken einzubetten.² Bisher haben sich E-Learning-Formate jedoch noch nicht ausreichend etabliert.³

Wie kann Inklusion in Fachkraft-Kind(er)-Interaktionen gelebt werden?
Zum Beispiel ganz konkret in Morgenkreisen.

FORSCHUNGSFRAGE

Wie müssen crossmediale Lernformate gestaltet sein, um evidenzbasierte Wissensbestände im Alltagshandeln frühpädagogischer Fachkräfte zu implementieren?

FORSCHUNGSDESIGN



Die Methoden basieren auf dem partizipativen Innovationsansatz für die Gestaltung interaktiver Systeme,¹³ die im Forschungsprojekt für das Berufsfeld angepasst und die User-Perspektive der Fachkräfte stetig einbezogen wurde.¹⁴

THEORETISCHE / METHODISCHE RAHMUNG

Im Fokus der Studie steht der Morgenkreis als wiederkehrendes gruppenpädagogisches Setting und potenzieller Ort für demokratische Beteiligung im Kita-Alltag.⁴¹⁵ Neben Partizipation und Beteiligung/Mitbestimmung von Kindern in Entscheidungsprozessen werden die Fachkraft-Kind(er)-Interaktionen untersucht.

Inkludierende Interaktionsmodi
Interaktionsmodi, die auf der Reziprozität von (Orientierungs-) Rahmen oder der Reziprozität von Akten basieren⁶

Exkludierende Interaktionsmodi
Interaktionsmodi, bei der die Fremdrahmung – es besteht weder eine Reziprozität von (Orientierungs-) Rahmen noch eine Reziprozität von Akten – machtvoll durchgesetzt wird.⁶

Inklusive inkludierende Interaktionsmodi erkennen Kinder grundsätzlich als selbstwirksame und zugleich beziehungs- und anwendungsbedürftige Akteur:innen an, die selbstwirksam (inter-)agieren bzw. dabei unterstützt werden.⁷



Analyseeinheit:
Gesprächsrunde im Morgenkreis⁹

18 % der Gesprächsrunden **machtstrukturierter Interaktionsmodus**

50 % der Gesprächsrunden **erwachsenorientierter Interaktionsmodus**

22 % der Rest mit verschiedenen inkludierenden Interaktionsmodi

10 % der Gesprächsrunden **wechselseitiger Interaktionsmodus**

Zentrale Erkenntnisse

- Morgenkreise sind von Fachkräften geleitete Formate im Kita-Alltag
- mehrheitlich erwachsenzentrierte und machtstrukturierte Interaktionsmodi
- wenig Beteiligung der Kinder im Sinne der Mitbestimmung, aber
- kindinitiierte Entscheidungssituationen führen oft zu einer Beteiligung der Kinder am Entscheidungsprozess^{10|11}

ERGEBNISSE

Selbstbeobachtung: Cultural Probes Kits



Mit Cultural Probes haben frühpädagogische Fachkräfte ihr eigenes Lernverhalten beobachtet, dokumentiert und reflektiert.

Digitale Co-Creation



Workshops mit Fachkräften, Technologieexpert:innen und Designer:innen, um Herausforderungen des Lernens zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwerfen.

Analoges Testing



Mit analogen Mitteln haben wir Ideen im Kita-Alltag erprobt. Auf vorbereiteten Tafeln haben Kita-Fachkräfte tägliche Herausforderung dokumentiert und relevante Themen notiert.

Prototypen Co-Creation



Kubinos sind interaktive, smarte Würfel. Sie sollen Kita-Fachkräfte unterstützen. Wie der Einsatz von Kubinos im Kita-Alltag funktionieren kann, wurde gemeinsam mit Fachkräften erarbeitet.

Lernverhalten

- Lernorte: Zuhause, Schule, ÖPNV und im Freien
- Lernmedien, u.a. Podcasts, Videos und Präsentationen
- primär alleine lernen und Wissen durch Gruppenaustausch vertiefen

Lernerfahrung

- Lernprozesse werden oft als monoton erlebt
- zu viele Texte
- Lernziele oft nicht bekannt
- keine Reflexion
- Didaktik nicht auf individuelle Bedürfnisse angepasst
- fehlender Theorie-Praxis-Bezug

Alltags-Reflexion

- Fachkräfte haben sehr unterschiedliche Kapazitäten, ihren Kita-Tag zu reflektieren
- gewünschte Formate zur Wissensvermittlung sind Texte, Videos und Podcasts
- Austausch oder Gespräche von Fachexpert:innen wurden selten genannt

Crossmediale Prototypen

- Kubinos stoßen auf großes Interesse
- Lerninhalte für Kubinos können selbst gestaltet werden
- bieten Potenzial, um Kinder einzubinden, die durch Barrieren (z.B.: Sprache oder Feinmotorik) ausgeschlossen sind

Ziele

Weiterentwicklung von Morgenkreisen als Ort der Demokratiebildung und Format der offenen Beteiligung

- Reflexion bestehender Strukturvorgaben und Machtverhältnisse
- Wertschätzung aller Kinder als selbstwirksame Subjekte
- Konsequente Beteiligung aller Kinder
- bewusste Gestaltung von Entscheidungsfindungen
- unterstützende Ermunterung aller Kinder zur Beteiligung

Stärkung inklusiver inkludierender Interaktionsmodi^{5|12}

TRANSFER INS BERUFSFELD



LernSnack ist eine Lern-App für Fachkräfte, die einen verständlichen und kurzweiligen Zugang zu aktuellen Wissensständen bereitet.



Kubinos sind interaktive, smarte Würfel, die Fachkräfte und Kinder in ihrem Kita-Alltag begleiten. Zum Beispiel in Bereichen der Entscheidungsfindung, als Sprachförderung oder um Gedanken via Memo zu speichern.

Ziele

- Professionalisierung von frühpädagogischen Fachkräften im Berufsfeld
- Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und Verknüpfungen mit Alltagssituationen
- Selbstbestimmter Zugang zu kurzweiligen Lerneinheiten
- Unterstützung durch geleitete Reflexion
- Unterstützung der Fachkräfte für herausfordernde Kita-Alltagssituationen
- digitaler Zugang ohne Bildschirmzeit in der Kita
- Einbindung von verschiedenen Medienformaten

1) Brunner, J. (2018): Professionalität in der Frühpädagogik. In: ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...



Projektleitung: Prof. Dr. Corinna Schmude, Prof. Alexander Müller-Rakow
Kooperationspartner: Prof. Dr. Aljoscha Jegodtka
Wissenschaftl. Mitarbeit: Ina-Maria Abeck, Antonia Schäfer, Alice Forssman

Projektlaufzeit: Mai 2020 bis Dezember 2022
Projektförderung: IFAF Berlin
Projektpartner:innen:

